

Wenn der Kuchen zum Erlebnis wird

Seniorenwohnen Alzenau: Backnachmittag

ALZENAU. Frischer Erdbeerduft mäandert in der Luft. Eine Bewohnerin des BRK-Hauses in Alzenau schält bedächtig einen Rhabarber-Stängel, während ihre Nachbarin am Tisch den Teig knetet. Nebenan wandert – halb aus Versehen, halb mit Absicht – die eine oder andere Erdbeere direkt in den Mund. Gelächter.

Was sich auf Wohnbereich des BRK-Seniorenwohnens abspielt, ist mehr als ein gewöhnlicher Backnachmittag. Es ist eine Reise in die eigene Vergangenheit: in Gärten, die man einst selbst bepflanzt hat, in Ernten, die man eingeweckt und verarbeitet hat, in ein Leben, das gelebt wurde.

Hauswirtschaftliche Aktivitäten gehören im BRK-Haus zum festen Angebot der Betreuung – und sie kommen an. Erdbeerkuchen und der lang herbeigesehnte Rhabarberkuchen mit Streuseln standen zuletzt auf dem Programm. Das Ergebnis: ein Gaumenschmaus, der die Arbeit des Vormittags mehr als belohnte. Doch der Weg war mindestens so wertvoll wie das Ziel. Beim gemeinsamen Schnipeln und Belegen kamen Ge-

schichten ins Rollen – über frühere Gemüsebeete, über selbst angebautes Obst, über das Einkochen und Einmachen vergangener Jahrzehnte.

Jana Küttner, GVP-Beraterin, die das Konzept der sinnorientierten Aktivierung kennt, bringt es auf den Punkt: »Solche Angebote sprechen die Menschen auf mehreren Ebenen gleichzeitig an – sie sehen, riechen, schmecken und fühlen. Das ist neben Beschäftigung reales Leben.«

Ganz ähnlich das Bild auf Wohnbereich 7: Dort wurden Eiskaffees gezaubert – mit Strohalm, Herzchenwaffel und dem nötigen Quäntchen Urlaubsfeeling. In der Tischgruppe wurde geschlurft, geplaudert und gelacht. Für einen Moment war es fast wie Sommer, fast wie Urlaub, fast wie daheim.

Denn genau das ist der Gedanke hinter dem Angebot: Menschen nicht zu bespaßen, sondern einzubeziehen. Wer knetet, der ist dabei. Wer schält, der gehört dazu. Und wer am Ende ein Stück Kuchen isst, das er selbst mitgebacken hat, der weiß: Das hier ist meins.

Michael Sudahl



Hauswirtschaftliche Aktivitäten gehören im BRK-Haus zum festen Angebot der Betreuung – und sie kommen an.

Foto: Jana Küttner